

Jahresbericht 2008 Simone Hutter und Danielle Silberschmidt

Projekt HaveFun

Die Schweizer Hip-Hop-Nacht fand am 22. November 2008 in der Waldmannhalle statt. Sie war ein grosser Erfolg, es waren rund 600 Zahlende plus 100 Freieintritte anwesend. Die Feedbacks waren sehr positiv. An diesem Event wurde kein Alkohol ausgeschenkt und die Halle war rauchfrei. Es spielten die Schweizer Bands Breitbild, Chuchikäschtli, Wurzel5 und Fratelli-B. Es konnten namhafte Sponsoren verpflichtet werden. Die Diskussion für eine Wiederholung im 2010 wird nächstens gestartet.

Projekt Kind

Cécile Lanz stellt den Schlussbericht des Praxisprojekts „Baar4Kids“ vor. Gestützt auf die Resultate ihrer Arbeit spricht sie sich klar für eine Erweiterung der Zielgruppe der Fachstelle auf 8 – 12-jährige aus. Dadurch kann eine nachhaltige, bedürfnisorientierte und kindergerechte Entwicklung der Gemeinde Baar angegangen und gesichert werden. Die Jugendkommission heisst ab 2009 neu Kinder- und Jugendkommission.

Projekt WunderBaar

Das Projekt zum Thema Gewalt und Vandalismus ist aus dem Netzwerk Jugend heraus entstanden. Es beinhaltet folgende Themen: Information über bestehende Leistungen, Aufräumen mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Plakate gestalten, Video-Clip drehen, Abschlussveranstaltung im April 2009. *(Die Plakate sind jetzt in der ganzen Gemeinde platziert.)*

Schwesternhaus

Das Schwesternhaus steht nicht mehr im Fokus. Für die Gemeinde Baar steht die Kulturstudie im Vordergrund. Im bisherigen Prozessverlauf sind zwei Anliegen stark in den Vordergrund gerückt: die Gestaltung und Belegung des öffentlichen Raumes in der Gemeinde sowie die Anliegen der Jugend. Die kulturelle Situation der Gemeinde Baar wird nun ganzheitlich betrachtet und nach optimalen Lösungen gesucht. Das Schwesternhaus bleibt in den nächsten ein bis zwei Jahren unangestastet.

Allenwinden

Es ist leider nicht gelungen, in Allenwinden einen geeigneten Raum für die Jugendarbeit zu finden, obwohl viele interessierte Jugendliche in Allenwinden leben. Mögliche mobile Lösungen sind zur Zeit in Abklärung.

Einige Informationen der Fachstelle für Jugendfragen und Jugendförderung:

- Die BlauBaar an der Baarer Fasnacht hat eine sehr positive Wirkung. Es sind pro Abend rund 100 Jugendliche anwesend und geniessen die Disco in der eingerichteten Bar, in der kein Alkohol ausgeschenkt wird.
- Sackgeldjobs.ch ist eine Jobbörse im Internet, auf welcher Baarer Jugendliche Geld verdienen möchten. Wenn ihr in eurer Abteilung oder auch privat Arbeiten habt, die für Jugendl-

Baar, Ende April 2009

Jahresbericht 2008 Simone Hutter und Danielle Silberschmidt

che geeignet sind, bitte auf Sackgeldjobs.ch aufgeben oder sich bei der Fachstelle für Jugendfragen melden.